

Liebe Abteilungskollegen,  
liebe Ländervertreter,

bei der Deutschen Meisterschaft Halle am 18. Februar in Bad Blankenburg gibt es im Rahmen des Melde- und Zahlungsverfahrens einige Dinge zu beachten.

Ich habe bei der Durchsicht der Buchhaltungsunterlagen der Abteilung festgestellt, dass sich nur wenige Landesverbände an die bisherigen Ausschreibungen gehalten haben.

In den Ausschreibungen war deutlich vermerkt:

1. Meldungen über den Landesverband
2. Zahlungen über den Landesverband

Leider haben Schützen teilweise Einzelbeträge überwiesen, dann auch mal Vereine für 2 oder 3 Schützen zusammen. Teilweise haben gemeldete Schützen gar nicht bezahlt und sind auch nicht gekommen, teilweise sind Schützen gekommen, die nicht bezahlt hatten und es wurde notwendig bei der DM zu kassieren. Das hat zu wesentlichem Mehraufwand geführt und Kapazitäten gebunden, die an anderer Stelle benötigt werden. So war auch der Buchungsaufwand beim DBS enorm und die Abteilung musste mühsam nachvollziehen, wer denn nun bezahlt hatte und wer nicht.

Ab sofort gilt folgendes Verfahren:

1. Meldungen zu den Meisterschaften erfolgen ausschließlich über den Landesverband.
2. Mit der Meldung ist das Startgeld vom Landesverband an den DBS gesammelt für alle gemeldeten Starter sowie der Mannschaften zu überweisen.
3. Der DBS erhält von der Abteilung eine Liste der von den Landesverbänden zu bezahlenden Startgelder.
4. Die Landesverbände erhalten kurzfristig nach Eingang der Meldungen eine Gesamtrechnung sowie eine Auflistung der Schützen sortiert nach Vereinen mit Rechnung für die Vereine, damit der Landesverband seinerseits die Gelder bei den Vereinen einziehen kann.
5. Es gibt bei der DM keinerlei Möglichkeit mehr der Barzahlung.

Bitte gebt diese Info an die Verantwortlichen der Länder sowie die betroffenen Vereine und Sportler weiter.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß  
Jürgen Löchelt  
Abteilungsleiter Bogen  
Deutscher Behindertensportverband